

„Soziologie des Fremden. Die Aufnahmegesellschaft in Prozessen der Migration und Integration“ (WS 2012/13)

Dipl.-Soz. Thomas Kießlich

E-Mail: th.kiesslich@googlemail.com



Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Professur für Soziologie

Ort: F21/03.02

Zeit: Freitag 12:00 c.t. vierzehntägig in Doppelstunden (!!!)

Termine: 19.10, 09.11, 16.11, 30.11., 14.12., 11.01., 25.01., 08.02.

Seminarkonzept

Die Auseinandersetzung mit Problemen in Zusammenhang mit Prozessen der Migration und Integration gewann in der jüngeren Vergangenheit stark an öffentlicher Aufmerksamkeit. Nicht nur in Deutschland wurden und werden die Debatten mit großer emotionaler und normativer aufgeladene geführt. Das hitzige Aufeinanderprallen von Vorwürfen des Rassismus und der Integrationsverweigerung erschwert im Verbund mit einer häufig verkürzten und einseitigen Berichterstattung einen klaren Blick auf widerstreitende Interessen und die damit in Verbindung stehenden kulturellen, sozialen, politischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Entwicklungen.

In diesem Seminar soll ein Einblick in die öffentliche und die sozialwissenschaftliche Diskussion zum Thema gegeben werden. Im Gegensatz zur typischerweise gewählten Perspektive, die in erster Linie die Integrationsleistungen von Menschen mit Migrationshintergrund untersucht, soll hier auch und vor allem die Rolle der Aufnahmegesellschaften/Dominanzbevölkerungen in den Blick genommen werden.

Im ersten Drittel soll eine theoretische Diskussionsgrundlage geschaffen werden. Dabei werden klassische Ansätze (z.B. Simmel/ Park) und moderne Theorieschulen (z.B. Stichweh/ Heitmeyer/ Esser) vorgestellt, diskutiert und kritisiert. Der zweite Teil konzentriert sich auf empirische Arbeiten zu den Themen Migrations- und Grenzpolitik, Integrations-/Desintegrationsprozesse und Staatsbürgerschaft. Gegen Ende wird der Blick auf Elemente des sozialen Wandels innerhalb der deutschen Mehrheitsgesellschaft gerichtet, die möglicherweise einen Einfluss auf die öffentlichen Debatten und politischen Entwicklungen im Bereich Migration und Integration haben. Eine besondere Rolle wird dabei der Wirtschaftskrise und ihren sozialen Auswirkungen beigemessen. Ergänzt wird das Angebot durch zwei spannende Gastvorträge.

Allgemeine Literaturempfehlung zur Vorbereitung:

- Tobias Schwarz (2010): Bedrohung, Gastrecht, Integrationspflicht. Differenzkonstruktionen im deutschen Ausweisungsdiskurs. Bielefeld: Transcript.
- Decker, Oliver (2010): Die Mitte in der Krise. Rechtsextreme Einstellungen in Deutschland 2010 : [Studie im Auftrag der Friedrich-Ebert-Stiftung]. Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung
- Fincke, Gunilla (2009): Abgehängt, chancenlos, unwillig? Eine empirische Reorientierung von Integrationstheorien zu MigrantInnen der zweiten Generation in Deutschland. 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften / GWV Fachverlage, Wiesbaden